

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Eching und allen Ortsteilen!

Echinger Forum - Seite der Parteien

Wir fragen uns schon eine ganze Weile: woher rührt die auffällige Sprachlosigkeit einzelner Parteien hier im Forum? Haben die Bürgervertreter den Echingern nichts mehr zu sagen? Dabei sollte sich Politik als Bringschuld verstehen und auch als solche praktiziert werden.

Bürgerversammlung

In der Bürgerversammlung in Eching haben wir zwei Anträge gestellt:

Den ersten zur Erstellung einer Südumgehung. Das Gutachten von Professor Kurzak ist die Grundlage und zeigt auf, dass sowohl die Umgehung in Dietersheim als auch die Umgehung über den Mastenweg als einzelne Maßnahmen sinnvoll sind. Bei der Obersten Baubehörde in München hat uns Dr. Lindner bestätigt, dass Eching diese Südumgehung bisher nicht beantragt hat und diese somit auch nicht in die aktuelle Fortschreibung des Ausbauplanes aufgenommen ist. Die nächste Fortschreibung ist erst wieder für 2020 geplant. Sollen wir so lange warten, bis die ersten Grundsatzdebatten bei der Obersten Baubehörde angestoßen werden?

Und weil Dr. Lindner die Verkehrsproblematik hier in Eching bekannt ist, hat uns einen sehr konkreten, gangbaren Weg aufgezeichnet: Bisher hat keine Fraktion einen Antrag im Gemeinderat gestellt hat, der die Südumgehung fordert. Deshalb bietet sich ein Antrag aus der Bürgerschaft in der Bürgerversammlung an. Wenn die Gemeinde bei der Umsetzung als der Sonderbaulastträger des Straßenbaus auftritt, d. h. wenn die Gemeinde als Bauherr auftritt, werden dieser ca. 75 % als Zuschüsse erstattet. Wir hoffen sehr, dass der Gemeinderat unserem Antrag aus der Bürgerversammlung zustimmt. Nur wenn dieses jahrzehntealte Verkehrsproblem gelöst wird, kann sich Eching innerorts positiv weiterentwickeln.

Der zweite Antrag fordert die Durchführung einer LKW-Sperre rund um die Uhr. Das momentan noch gültige Nachtfahrverbot von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr soll dahingehend erweitert werden. Über 90 % des in Eching anfallenden LKW-Verkehrs ist Durchfahrtsverkehr. Die Fahrer wollen sich die Autobahngebühren sparen und die Route abkürzen. Mit dem Durchfahrtsverbot sollen all jene LKWs erfasst werden, die nicht als Ziel- und Quellverkehr im Hauptort von Eching anfallen. Auch jene LKWs, die aus dem Gewerbegebiet Eching kommen und/ oder dort ihr Ziel haben müssen sich an die Durchfahrtsperre halten.

Diese Maßnahme kann als kurzfristige Zwischenlösung eingeführt werden, bis eine endgültige Lösung einer Ortsumgehung realisiert werden kann.

Die Planungen am Hollerner See

sind nicht Herrn Riemensbergers Lieblingsthema. Nach wie vor zeigt er sich sehr verhalten, wenn es um die Frage nach konkreten Planungen am See geht.

Umso vehementer wird der Parkplatz an der B 13 mit weiteren 1000 Stellplätzen verteidigt. Der Erholungsflächenverein zahlt diesen nicht. Der sieht ebenso wenig wie wir die Notwendigkeit einer Anbindung an die 4-spurige B 13. Die Untersuchungen in Richtung Caravanstellplatz hat man uns mitgeteilt, die dazu gewünschte Wellnessanlage hätte man uns doch glatt vorenthalten.